

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 31/2021 ~
HOCHWASSER AHR TAL



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die Flutkatastrophe vom Juli 2021 erhitzt immer noch die Gemüter. Denn nicht nur das Unwetter an sich, sondern die vielen Ungerechtigkeiten und das massive Fehlverhalten vonseiten Politik, Behörden und Leitmedien haben ihre tiefen Spuren hinterlassen. Diese Ausgabe soll v.a. als historische Zeitzeugen-Dokumentation dienen, da die Geschichtsschreibung von den Regierenden schon immer zu ihrem Vorteil manipuliert wurde.

Die Redaktion hm./nis.

Historie mit Zahlen und Daten belegt

uh. Das Ahrtal wurde in der Vergangenheit etwa alle hundert Jahre von Hochwasser heimgesucht. So ist belegt, dass sich hier 1601, 1719, 1804, 1910 und aktuell 2021 eine Flutkatastrophe ereignet hat. Bei der verheerenden Flut 1804 kamen 63 Menschen ums Leben, auch Pferde, Zugrinder und Vieh. Es wurden 129 Wohnhäuser, 162 Scheunen und Stallungen, 18 Mühlen, 8 Schmieden und nahezu alle Brücken zerstört. Weitere 469 Wohnhäuser wurden beschädigt.

Wettermanipulation: Beobachtung außergewöhnlicher, unnatürlicher Effekte

chr. In Techniken zur Manipulation des Wetters investierte das Pentagon bereits in den 1950er und 60er Jahren hunderte Millionen Dollar an Forschungsgeldern. Am 14. August 1952 „impfte“ die britische Luftwaffe in einem Experiment Regenwolken über bewohntem Gebiet und löste damit eine Flutkatastrophe mit 34 Toten aus. Die Akten kamen unter Verschluss, damit die Bevölkerung nichts

von diesem militärischen Wetterexperiment erfuhr, und die Flutkatastrophe wurde der Bevölkerung kurzerhand als „God's Hand“ also „Hand Gottes“ verkauft. Inzwischen gibt es viele Patente zur Wetterbeeinflussung. Fast täglich sieht man, wie Flugzeuge durch Versprühen von Aerosolen, Aluminiumoxid und anderen Schadstoffen einen milchigen Schleier ausbringen, Geoengineering genannt. Auf dem

Wetterradler-Kanal wird anschaulich gezeigt, dass sich diese Wolken z.B. mittels Radaranlagen beeinflussen lassen. Diese Anlagen, die über ganz Europa verteilt sind, können also nicht nur messen, sondern – was der Mehrheit der Bevölkerung verborgen ist – auch das Wetter nach Belieben ändern, was dann als menschengemachter Klimawandel verkauft wird. [1]

Agendagesteuertes Staatsversagen?

jöu. Mit der Flutkatastrophe am 14./15. Juli 2021 im Westen unseres Landes erreichte das Staatsversagen eine ebenso erschreckende wie beschämende Dimension. Am 11. Juli, also schon vier Tage vorher, schlug die britische Hydrologin H. Cloke über das Europäische Frühwarnsys-

tem EFAS ersten Alarm. Zwei Tage später folgte der Deutsche Wetterdienst mit Starkregenprognosen von bis zu 200 Liter/m². Reaktion der Behörden: gleich Null. Angesichts der mittlerweile offiziell über 188 Toten sieht sich die Staatsanwaltschaft daher genötigt, wegen fahrlässiger Tö-

tung und Körperverletzung gegen sie zu ermitteln. Wieso haben sämtliche staatliche Stellen in solch katastrophaler Weise versagt? Wurden diese Vorsorgemaßnahmen bewusst unterlassen, um damit die Agenda vom menschengemachten Klimawandel voranzutreiben? [2]

Ebenso berichtet uns die Historie von der im Jahre 1342 verheerenden Magdalenenflut. Betroffen waren Rhein, Main, Donau, Mosel, Moldau, Elbe, Weser, Werra und Unstrut. Allein in der Donauregion verloren damals 6.000 Menschen ihr Leben. Danach kamen noch Seuchen, Hungersnöte und die Pest. Weshalb wird bei der aktuellen Berichterstattung über die Flutkatastrophe im Ahrtal die Historie ausgeblendet? [3]

Die schnellste Hilfe kommt von Freiwilligen

bri. 20.45 Uhr kam das letzte Signal des Wassermesspegels Altenahr. Danach wurde er von den Wassermassen weggespült. Erst 23.09 Uhr gab es einen Evakuierungsauftrag vom Krisenstab. Zu spät: Bis zu diesem Zeitpunkt starben 132 Menschen, weitere 74 werden vermisst. „Keine Polizei“, sagt die Augenzeugin Marion Lehmann, „keine Sirene, keine Information“. So saß sie ohne Strom in ihrem Haus. Sie verständigte sich mit den Nachbarn per Taschenlampe und hörte

die Ahr gegen ihr Haus donnern. Während die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung von Anfang an enorm war, blieb die offizielle Hilfe tagelang aus. Eine Ärztin baute in der Aloisius-Grundschule in Ahrweiler ein Hilfezentrum auf. Es wurden täglich bis zu 1.000 warme Essen ausgegeben. Dort wurden auch 700 Feuerwehrleute versorgt, die eine Woche lang den Helfern tatenlos zusehen mussten, einfach weil sie keinen Einsatzbefehl bekommen hatten. [4]

Hetze der Medien gegen freiwillige Helfer und private Initiativen

gr. Mehrere Mainstream-Medien warfen nach der Flutkatastrophe zahlreichen freiwilligen Helfern vor, unerwünschte Querdenker, Coronaleugner bzw. Rechtsradikale zu sein. Dem widersprach eine über fünf Tage vor Ort tätige Not-

ärztin: Mit Hilfe privater Helfer und vieler Sachspenden konnte in der Grundschule Ahrweiler eine private Notfallambulanz zur medizinischen Erstversorgung aufgebaut werden. Weder Polizei noch Feuerwehr hätten die Anwohner

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.youtube.com/watch?v=ay31-KL87hc
<https://t.me/WetterradlerKanal/950> | <https://www.zeitschrift.com/artikel/haarp-das-wetter-als-waffe-wahn-oder-wirklichkeit>

[2] <https://www.youtube.com/watch?v=VsbE75kRFRY> | <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/landkreis-ahrweiler-missachtete-offenbar-hochwasserwarnungen-vor-katastrophe-a3567762.html> | <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/flutkatastrophe-ahr-tal-staatsanwaltschaft-ermittlungen-100.html>

[3] <https://bit.ly/3s6sNWd> | <https://reitschuster.de/post/katastrophale-hochwasser-im-ahr-tal-2021-1910-1804-1719-und-1601/> | <https://www.spektrum.de/news/die-groesste-flut/1197755> | https://de.wikipedia.org/wiki/Magdalenenhochwasser_1342

[4] <https://bit.ly/3yE9ypt> | <https://bit.ly/3yDD0fs> | <https://bit.ly/2Viyvia> | <https://bit.ly/3xCELrY>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

auf dieses Angebot hingewiesen. Dennoch kamen über Mundpropaganda zunehmend betroffene Menschen dort hin. Nach der Hetze der Medien wurde die Ambulanz unter fadenscheinigen Gründen völlig abrupt geschlossen. Politiker und Amtspersonen haben gezeigt, dass ihnen das Wohl der gebeutelten Menschen vor Ort weitgehend egal war. Ihr wirkliches Anliegen war vielmehr, von eigenem Versagen bis hin zu bewusst unterlassener Hilfeleistung abzulenken und die Schuld für die Katastrophe einzig einem bedrohlichen Klimawandel in die Schuhe zu schieben. [5]

Dient die Flutkatastrophe vielen Politikern nur zum Wahlkampf?

pg. Die Flutkatastrophe ist ein gutes Indiz dafür, wie wichtig die Bevölkerung etlichen Politikern ist. Die Kanzlerkandidaten Scholz, Baerbock und Laschet nutzten die Katastrophe, um sich medienwirksam in Szene zu setzen. War es ihnen wichtiger, das Naturereignis als eine Folge des Klimawandels auszugeben, als sich um die Nöte der Opfer zu kümmern? Während Bundespräsident Steinmeier vor Ort im Katastrophengebiet den Bürgern kondolierte, war Armin Laschets Verhalten im Hintergrund wie ein Schlag ins Gesicht der Opfer, als er in bester Karnevalsstimmung pietätlos mit anderen Politikern herumalberte. [8]

Katastrophenplanspiel: Flutkatastrophe seit 2012 geplant?

bri. In der Bundestagsdrucksache 17/12051 vom 3.1.2013 ging es um eine SARS-Pandemie und um „Ebenenübergreifendes Risikomanagement am Beispiel Hochwasser“. Hier wird die Katastrophe bis ins letzte Detail exakt beschrieben, wie sie 2021 im Ahrtal geschah. Doch die dort vorgesehenen Maßnahmen, Evakuierungen und die Notfallhilfe fanden nicht

statt, obwohl Wetterdienste lange vorher gewarnt hatten. Schon am 12.7.2021 forderte eine Meteorologin die Regierung auf, die Bevölkerung zu evakuieren, da mit schweren Überschwemmungen zu rechnen sei. Diese Warnung wurde nicht beachtet. Erschütternd war, dass die Flutkatastrophe offensichtlich manipuliert wurde, wie viele Augenzeugen berichten. So

wurden die Talsperren nicht vorsorglich entlastet, wie es bei angekündigten, schweren Regenfällen allgemein üblich und auch in der Bundestagsdrucksache 17/12051 gefordert ist. Dazu schrieb *Sanktionscenter.wordpress*: „Dies war ein Kriegsakt der deutschen Bundesregierung gegen das eigene Volk“. [6]

Politiker präsentieren sich werbewirksam zulasten der Notleidenden

mat. Ein freiwilliger Katastrophenhelfer eines DLRG-Ortsverbandes berichtet in einem Video, wie er durch das Katastrophengebiet bis zu einer Ortschaft durchdrang, die auch vier Tage nach dem Eintritt der Katastrophe noch ohne jede Hilfe von außen war. Die Einwohner der Ortschaft sagten

ihm, sie hätten geglaubt, man hätte sie vergessen. Fassungslos schildert der Katastrophenhelfer, dass die Einwohner tagelang ohne Essen und Trinken ausharren mussten, während sich Politiker bereits mit Helikoptern in andere Gebiete des Flutgebietes bringen ließen, um sich dort werbewirksam als

Nothelfer zu präsentieren. Bei seinem Auftritt in Erftstadt sagte Bundespräsident Steinmeier in die Kameras: „Ihr Schicksal zerreißt uns das Herz.“ Jedoch wurden die Erftstädter Bürger, die mit dem Bundespräsidenten sprechen wollten, rüde durch das Ordnungsamt vertrieben. [7]

Ahrtal-Katastrophe für „Klima-Abläss“ instrumentalisiert

hm. Deutschland am 21. Juli 2021: Die geborgenen knapp 200 Toten sind noch nicht unter der Erde, da werden sie schon von der etablierten Politik pietätlos als Klima-Sünder/-Opfer missbraucht, um mantramäßig deren Klimapolitik durchzusetzen. So schreibt z.B. Bernd Ulrich (*Die Zeit*) von einer „Nicht-Natur-

katastrophe“ und dass der Staat zu wenig getan habe, um die Klimawende zu erzwingen. Also horrende Versteuerung von Heizung und Benzin/Diesel. Dazu Komplettabschaffung des Verbrennungsmotors, Kohleverbot usw. Ähnlich instrumentalisiert wurden die Opfer bei der Magdalenenflut von 1342, der mutmaß-

lich schwersten Flutkatastrophe Mitteleuropas in den letzten 1.000 Jahren. Statt der Politik war es hier die katholische Kirche, die sogleich ihre Vormacht sicherte und mit Ablässbriefen „Sündern“ gegenüber die Hand aufhielt. Ein offensichtlich bewährtes „Geschäftsmodell“. [9]

Bundesregierung verzichtet auf EU-Hilfen für die Flutopfer

pg. Die Bundesregierung hat in der aktuellen Hochwasserkatastrophe die von der EU angebotene Hilfe aus dem Europäischen Katastrophenschutz-Pool nicht angefordert. Die Anfrage des Bundestagsabgeordneten Seitz an die Regierung brachte ans Licht: Die Bundesregierung sieht für dieses Angebot derzeit keinen Bedarf. Stattdessen speist Bundeskanzlerin Merkel die Flut-

opfer mit 400 Millionen Euro ab und fordert die Bürger zum Spenden auf. Die Bilder der Katastrophe belegen jedoch, dass der Wiederaufbau nicht in Millionen, sondern in Milliarden zu berechnen ist. Wenn die Regierung ihren notleidenden Bürgern die ihnen zustehenden EU-Mittel vorenthält, ist das nicht ein Indiz dafür, dass sie eher gegen als für die Bevölkerung regiert? [10]

Schlusspunkt •

Damit die Flutkatastrophe nicht länger als selbstverschuldeter Klimawandel im Bewusstsein bleibt und die Flutopfer damit verhöhnt, braucht es eine starke Gegenstimme: Das treue Verbreiten dieser Ausgabe durch die Leser.

Die Redaktion hm./nis.

Quellen: [5] <https://reitschuster.de/post/wie-kann-man-menschen-so-etwas-antun/> | <https://de.euronews.com/2021/07/31/nach-der-flutkatastrophe-was-wollten-rechts-extreme-und-querdenker-in-ahrweiler> | www.t-online.de/nachrichten/panorama/katastrophen/id_90558088/veteranen-pool-der-rauswurf-der-unerwunschten-fluthelfer-in-ahrweiler.html
 [6] <https://dservier.bundestag.de/btd/17/120/1712051.pdf> | <https://sanktionscenter.wordpress.com/tag/flutkatastrophe-ahrweiler-geplant/> [7] <https://t.me/aktivistmann/6927> | https://odysee.com/@_horizont:_b/ordnungsamt-schickt-erfst%C3%A4dter-kurz:5? [8] www.youtube.com/watch?v=RkfNSJcYZVs | <https://bit.ly/3I8OITV> | <https://bit.ly/3CnzEiG>
 [9] www.compact-online.de/wird-die-todes-flut-zur-durchsetzung-des-great-reset-missbraucht-compact-warnt-vor-oeko-diktatur/ | www.recensio.net/rezensionen/zeitschriften/zeitschrift-fuer-historische-forschung/46-2019/2/issue.pdf [10] <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2021/flutkatastrophe-berlin-verzichtet-auf-europaeische-unterstuetzung/> | www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/die-kanzlerin-bittet-um-spenden-fuer-flutopfer-finanzielle-prioritaet-hat-offensichtlich-anderes/

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 14.8.21

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



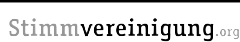
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv